



# Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer

## Newsletter XI 2017

Im Mai dieses Jahres haben wir das 5-jährige Bestehen der Frühen Hilfen der Stadt Speyer gefeiert.

Wir möchten Sie nun mit dem 11. Newsletter über ein paar Neuerungen informieren, einen kurzen Rückblick und eine Terminvorschau geben.

Im elften Newsletter finden Sie:

- ▶ **5 Jahre Frühe Hilfen**
- ▶ **Rückblick AK Frühe Hilfen**
- ▶ **Rückblick: Frauen informieren Frauen**
- ▶ **Familienpaten gesucht**
- ▶ **Willkommensbrief – Neuerung**
- ▶ **Elternangebote der Frühen Hilfen**
  - **Mehrlingstreff (neu!)**
  - **Café AnNa (neu!)**
  - **neue Mini-Gruppe ab Herbst**
- ▶ **Infos aus dem Netzwerk**
- ▶ **Netzwerkkonferenz 2017**



## ► 5 Jahre Frühe Hilfen

Die Frühen Hilfen feierten ihren 5. Geburtstag im Rahmen des Städtebautages und der Eröffnung der Grünen Mitte in Speyer West am 13. Mai 2017.



Die Frühen Hilfen bestehen in Speyer seit Februar 2011. Im ersten Jahr waren sie in den Räumen des Jugendamtes in der Johannesstraße zu finden.

Im Frühjahr 2012 zogen die Kolleginnen in ihre Büros in die Quartiersmensa Q+H in Speyer West. Es sind bislang zahlreiche Angebote entstanden und immer mehr Familien nehmen diese auch in Anspruch. Die Frühen Hilfen entwickeln sich stetig weiter, um die Angebote an die Nachfragen der jungen Familien anzupassen.

Aus diesem Grund wurde nun **5 Jahre Frühe Hilfen in Q+H** gefeiert.

Die sogenannte Grüne Mitte ist fertiggestellt und wurde eingeweiht. Bei herrlichem Wetter wurden unter den alten Bäumen zwischen den Wohnhäusern Stände der in Q+H beheimateten Institutionen aufgebaut und für einen musikalischen Rahmen gesorgt.

Die Frühen Hilfen boten außer Luftballons und Waschhandschuhen auch Obstspieße an, die sich die Kinder (und Erwachsenen) selbst herstellen konnten, was sehr gern angenommen wurde.

Außerdem gab es reichlich Infomaterial und Gesprächsmöglichkeiten.

Das kleine Fest war ein schöner Anlass, um die Frühen Hilfen besonders im Quartier bekannter zu machen.



Im März 2017 hat uns die Frühen Hilfen-Mitarbeiterin Petra Nagl auf eigenen Wunsch verlassen. Die Stelle ist nach wie vor unbesetzt.

Wir bitten Sie deshalb alle Angelegenheiten mit Doris Münster (06232/2966720 oder [fruehehilfen@stadt-speyer.de](mailto:fruehehilfen@stadt-speyer.de)) oder Stephanie Heck (06232/6773211) abzuklären.

Wir hoffen, dass wir bald eine/n Nachfolger/in finden. Falls Sie oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis Interesse an der Teilzeitstelle (40%) hat, so setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung! Die Stelle ist nun extern ausgeschrieben und die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 5. August.

## ► **Rückblick AK Frühe Hilfen**

Am 25. Januar 2017 fand der 13. Arbeitskreis Frühe Hilfen im neuen Caritas-Zentrum Speyer statt. Der Einladung waren rund 25 Fachkräfte gefolgt.

Auf der Tagesordnung stand zunächst die Vorstellung des Kinderschutzteams des Caritas-Zentrums, was Frau Hettich in Vertretung für Frau Sattel mit einer ausführlichen Präsentation darstellte. Im Anschluss daran wurde das Caritas-Zentrum im Ganzen vorgestellt. Es wurden die Ansprechpartner/innen der verschiedenen Beratungsangebote genannt, die auch teilweise persönlich anwesend waren.

Als ein nächster Punkt wurde die Frage „Wie erreichen wir alle Eltern?“ in den Raum gestellt. Nachdem Petra Nagl die aktuellen Angebote der Frühen Hilfen vorstellte, wurde gemeinsam der Frage nachgegangen. Es kamen Ideen wie Plakate in Arztpraxen oder Flyer in den Vorsorge-Heften auf. Aus diesem Grund wurde eine Unterarbeitsgruppe gegründet, die sich einmal bereits getroffen hat, um weitere Ideen zu sammeln und zu bündeln. Dabei wurde deutlich, dass die Frühen Hilfen nicht nur in Speyer-West tätig sein sollten, sondern auch z.B. in Nord und Süd Angebote realisieren sollten. In Speyer-Süd ist mittlerweile das Café AnNa (für Schwangere und Eltern mit Babys) verwirklicht worden. Nach dem aktuellen Stand der Frühen Hilfen wurden noch die Termine für den nächsten Arbeitskreis und die Netzwerkkonferenz bekannt gegeben. Den Abschluss bildeten sonstige Punkte von den anwesenden Fachkräften, wie z.B. die Ehrenamtsschulung für Menschen, die in der Flüchtlingsarbeit tätig sind.

Es war wieder ein rundum gelungener Arbeitskreis mit vielen neuen Informationen (hier noch mal ein Dank an das Caritas-Zentrum) und einer gelungenen Arbeitsphase.

Die Einladungen für den nächsten Arbeitskreis Frühe Hilfen werden voraussichtlich Ende Juli verschickt.

## ► **Frauen informieren Frauen - ein Rückblick**

### **Interkultureller Dialog mit Flüchtlingsfrauen**

Im Rahmen der Reihe „Frauen informieren Frauen“ fand am 23. Mai 2017 ein interkultureller Dialog zwischen Fachkräften (Frühe Hilfen, Familienbildung, Familienhebamme, Erziehungsberatungsstelle und Asyl-Sozialarbeiterinnen) und Flüchtlingsfrauen statt. Der Themenschwerpunkt lag bei Schwangerschaft, Geburt und dem Leben mit Kleinkindern. Dabei konnten in einem offenen Rahmen kulturell bedingte, und teils auch witzige Traditionen aufgespürt und ausgetauscht werden. Der Gesprächsverlauf bot aber auch Platz, die Frauen über bestimmte Themen zu informieren. So konnte beispielsweise über das Mutterschutzgesetz aufgeklärt und Tipps zur Suche nach einer Hebamme gegeben werden. Positiv überrascht zeigten sich die Frauen über die umfangreiche (größtenteils kostenfreie) medizinische Versorgung während Schwangerschaft und Geburt hier in Deutschland. Weiterhin wurde die Dauer der Erholungszeit des Körpers nach einer Geburt und die teilweise hohe Belastungen der Frauen thematisiert. Dazu zählen die oftmals eigenverantwortliche Betreuung der Familie, zusätzliche Hausarbeit (kaum Schonung) und sexuelle Aktivitäten kurz nach der Entbindung. Insgesamt waren 15 Frauen, hauptsächlich aus Syrien und Afghanistan, anwesend.

## ► Familienpaten/innen gesucht

Wir sind immer noch auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die Spaß am Umgang mit Kindern haben, ca. 1-2 Stunden in der Woche Zeit schenken und den Familien eine Freude machen wollen.

Die Nachfrage von Familien übersteigt leider den Pool an Ehrenamtlichen, die uns für das Patenamts zur Verfügung stehen.

Falls Sie jemanden kennen, geben Sie es gerne weiter. Wir freuen uns über jede/n Interessenten/in!

**Ansprechpartnerin:** Doris Münster  
Frühe Hilfen Speyer,  
Q+H,  
Heinrich-Heine-Str.8,  
Speyer-West,  
Tel.: 06232 / 29 667-20

## ► Willkommensbrief – Neuerung

Seit April werden in Kooperation mit dem Standesamt der Flyer der Frühen Hilfen-Willkommensbesuche und ein Begleitschreiben von Frau Bürgermeisterin Kabs mit den Geburtsurkunden aller Speyerer Kinder verschickt.

Wir hoffen, dass wir dadurch noch mehr Eltern erreichen und diese nach der ersten anfänglichen manchmal etwas unruhigen Startphase bereit sind, einen Termin bei uns zu vereinbaren.

Trotzdem freuen wir uns, wenn Sie alle weiterhin Werbung für den Willkommensbesuch machen, damit alle Speyerer Eltern auch erreicht werden.

## ► Elternangebote

### ▪ Gesprächsgruppe

Jeden 2. Mittwoch im Monat: 09:30 – 11:00 Uhr  
im Haus der Familie K.E.K.S. e.V.,  
Heinrich-Heine-Str. 8, Speyer-West.

### ▪ Alleinerziehenden-Treff

Gruppe 1:  
Jeden 2. Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr (ab 5. Januar 2017)  
im Haus der Familie K.E.K.S. e.V.,  
Heinrich-Heine-Str. 8, Speyer-West.

Gruppe 2:  
Jeden 2. Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr (ab 12. Januar 2017)  
in der Jugendförderung  
Roland-Berst-Straße 1, Speyer-Süd

### ▪ Mehrlingstreff (neu!)

Jeden 2. Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr  
im Haus der Familie K.E.K.S. e.V.,  
Heinrich-Heine-Str. 8, Speyer-West

## ▪ **Café AngeboteNachfragen (neu!)**

Jeden 2. Montag eines Monats (14.08., 11.09, ...)  
Im Stadtteilverein Speyer-Süd (ehemalige Sparkasse Speyer-Süd)  
Windthorststraße 18, Speyer-Süd

Es ist ein kostenloses Angebot für Schwangere und Eltern mit ihren Babys. Es gibt immer eine Kleinigkeit zu Essen, der Austausch unter den Eltern soll gefördert werden und es ist immer eine Fachkraft zur Beratung anwesend.

## ▪ **Mini-Gruppe (neuer Start ab Herbst 2017)**

Doris Münster bietet ab Herbst wieder eine neue Minigruppe an. Fachkräfte, die Familien mit Säuglingen betreuen, für die diese Gruppe ein passendes Angebot sein könnte, melden sich bitte bei Doris Münster zur weiteren Absprache.

**Ansprechpartnerin:** Doris Münster,  
Frühe Hilfen Speyer,  
Q+H,  
Heinrich-Heine-Str.8,  
Speyer-West,  
Tel.: 06232 / 29 667-20

## ▶ **Infos aus dem Netzwerk**

### **Sprachkurs für Flüchtlingsfrauen mit Kleinkindern**

Am 28. August startet ein Sprachkurs für Flüchtlingsfrauen mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren, für die ggf. auch eine Kinderbetreuung organisiert wird. Es gibt noch freie Plätze. Wenn Sie Frauen mit geringen/keinen Sprachkenntnissen kennen und einen Bedarf sehen, bitten wir Sie, das Angebot zu bewerben. Der Kurs wird in Trägerschaft des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung durchgeführt. Um eine Sprachkompetenz-Erfassung durchzuführen und die Betreuungssituation zu klären, setzen Sie sich bitte mit Frau Alena Beifuß (Tel. 06232/6989639 oder [alena.beifuss@vffb-speyer.net](mailto:alena.beifuss@vffb-speyer.net)) in Verbindung. Der Sprachkurs findet im Mehrgenerationenhaus Offener Treff Weißdornweg statt.

### **Erweiterung des Multi-Familien-Trainings (MFT)**

Unter dem Motto „Familie schaffen wir nur gemeinsam“, führt das Caritas-Zentrum in Kooperation mit der Stadt Speyer und der Pfarrei Pax Christi Familiennachmittage und sozialraumorientierte Aktionen mit Familien in Speyer West durch. Das Programm stärkt niedrigschwellig Familien hinsichtlich ihrer sozialen Kompetenzen und ihren Fähigkeiten der Hilfe zur Selbsthilfe. Gemeinsam mit anderen Familien finden sie Lösungen zu kleinen und größeren Problemen, während Sozialarbeiter/innen und Erzieher/innen im Hintergrund allenfalls Impulse setzen.

Das MFT wurde bei der letzten Netzwerkkonferenz in einem Workshop vorgestellt und bietet einen Zugang zu Eltern, die sonst nur schwer erreicht werden. Das Konzept von MFT wurde sehr stark an die Bedürfnisse in Speyer angepasst. So kommt neben einer weiteren KITA in Speyer West (Kita St. Hedwig, Kita St. Elisabeth und Kita Löwenzahn) nach den Sommerferien auch die Siedlungsgrundschule in Speyer Nord hinzu.

## ► Netzwerkkonferenz 2017

Die 8. Netzwerkkonferenz findet am

**Mittwoch, den 25.10.2017,**

**im Historischen Ratssaal Speyer** statt.

- **Thema:** Kinderschutz –  
Gelingende Kooperation zwischen Gesundheitshilfe  
und Kinder- und Jugendhilfe



Einladungen werden im September 2017 an alle Netzwerkpartner/innen versendet. Es wird dieses Mal eine Reihe an Vorträgen zu verschiedenen Themen (Datenschutz, Gesprächsführung, Kinderschutzdienst, u.v.m.) geben, aus denen zwei gewählt werden können. Seien Sie also gespannt und merken Sie sich den 25.10.2017, ab 13.15 Uhr schon jetzt vor!

## ► Kontakt

Haben Sie Fragen an oder Anregungen für das Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit Speyer?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an

[stephanie.heck@stadt-speyer.de](mailto:stephanie.heck@stadt-speyer.de)

oder rufen Sie an unter **0 62 32 / 67 73 - 211**

**Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit**

**Stephanie Heck**

Stadt Speyer  
Fachbereich für Jugend, Familie, Senioren,  
Bildung und Sport  
Roland-Berst-Straße 1, 67346 Speyer

